



Verbeugung vor Bandhauer und Nestler

Peter Erdmenger hat die Wiederauflage eines Buches auf den Weg gebracht.

VON MATTHIAS BARTL

KÖTHEN/MZ - Zwischendurch hätte Peter Erdmenger beinahe aufgegeben. Zu viele Absagen hatte der promovierte Mediziner aus Köthen erhalten, zu selten war ihm Interesse entgegengebracht worden. Und das in einer Sache, von der Erdmenger sicher ist, dass sie für Köthen besondere Bedeutung hat - die Würdigung der Leistungen des klassizistischen Architekten Christian Gottfried Heinrich Bandhauer.

Und damit verbunden, die Würdigung der Leistungen von Erhard Nestler. Der promovierte Pädagoge hatte zu Lebzeiten viel dafür getan, das Werk Bandhauers einer zunehmenden Vergessenheit zu entreißen, hatte seine Dissertation zu Bandhauer geschrieben und 1997 dann das grundlegende Bandhauer-Buch „Ein Klassizist in Anhalt“.

Gehofft hatte Nestler, der im Jahr 2010 verstarb, auch immer darauf, dass der oft geniale und oft glücklose Bandhauer in der Öffentlichkeit einen höheren Stellenwert erreichen würde als bisher. „Aber er



Peter Erdmenger und Verena Schiffner mit dem Bandhauer-Buch. FOTO: REBSCH

hat dann festgestellt, dass es damit nichts werden würde“, so Erdmenger, der oft mit Nestler über Bandhauer gesprochen hat. „Er war dann traurig, dass Bandhauer schon wieder Pech hatte. In Köthen spreche man über Bach und Hahnemann, darüber, wie man mit deren Hilfe Touristen heranziehen können, aber an Bandhauer denke dabei niemand“, stellt Erdmenger

fest. Trotz dieser deprimierenden Feststellung habe Nestler nie aufgegeben und sich immer bemüht, Bandhauers Erbe in den Fokus zu stellen. Anderthalb Jahre lang hatte er zum Beispiel versucht, einen Verlag für die Wiederauflage des Bandhauer-Buchs zu finden - vergeblich „und er konnte dann auch aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr“, sagt Peter Erdmenger.

Der dann Nestlers Bemühungen fortsetzte. „Mich hat es ja genauso geärgert, dass Bandhauer heute nicht die entsprechende Anerkennung findet. Erhard Nestler und ich waren auf gleicher Wellenlänge.“ Köthen sei eine „kleine Kunststadt, man denke an Pferde-Krüger, an Naumann und an Bandhauer“, sagt Erdmenger, das müsse man auch nach außen darstellen.

Letzten Endes hat Erdmengers Hartnäckigkeit doch noch Erfolg gehabt. Er hat mit der Firma Hein in Dessau einen Verlag gefunden, der das Nestlersche Bandhauer-Buch neu aufgelegt hat. Vorgestellt wird es am 28. April um 17 Uhr in der Europäischen Bibliothek für Homöopathie in der Köthener Wallstraße. Und wer sich bis dahin darauf einstimmen will, kann dies in Verena Schiffners Buchladen in der Schalaunischen Straße tun. Dort ist eine kleine Ausstellung aufgebaut, die verschiedene Veröffentlichungen Nestlers zeigt und auch ein Bild des Autors, der sich viele Jahre für Bandhauer eingesetzt hat.

BABYS DES TAGES

Fenster, Türen, Rolläden
u. Fertiggaragen aller Art

Allround GmbH
46300 Masdorf bei Köthen
Tel: 0364 55 71 07
www.allround-gmbh.de

PIA SOPHIE KÖHLER erblickte
am 19. April um 8.24 Uhr im Kranken-
haus Köthen das Licht der Welt. Das
Mädchen wog bei seiner Geburt 3140
Gramm und maß 50 Zentimeter. Es ist
das erste Kind von Marlen Köhler und
Jan Großmann aus dem Bernburger
Ortsteil Baalberge.